L-01-337 Ein grünes Gesundheitsnetzwerk für Berlin - von Prävention bis zur Versorgung und von der Geburt bis ins hohe Alter

Antragsteller*in: Dominik Pross (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)

Änderungsantrag zu L-01NEU

Von Zeile 338 bis 339 einfügen:
Gesundheitssystem wahrgenommen wird und eine wichtige Rolle als Garant für gesundheitliche Chancengleichheit einnimmt. Um dieser ihm zugedachten Rolle gerecht werden zu können, muss der ÖGD auch die Möglichkeit bekommen bestimmte von ihm erbrachte Leistungen mit den Krankenversicherungen abrechnen zu können.

Begründung

Der ÖGD erbringt seine Leistungen zum Teil sozialkompensatorisch, d.h. er erbringt Leistungen, die niedergelassene Ärzt:innen ebenso erbringen. Dies können z.B. Impfungen oder auch U- und J-Untersuchungen sein. Damit dieses "Einspringen" des ÖGD für Ausfälle im Regelversorgungssystem nicht bei den Steuerzahler:innen hängen bleibt, ist es sinnvoll, die Möglichkeit zu schaffen, dass der ÖGD diese Leistungen, genau wie niedergelassene Ärzt:innen mit den Krankenversicherungen abrechnen kann.

Unterstützer*innen

Pascal Striebel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Jutta Schmidt-Stanojevic (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Sven Dohnalek (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Vito Dabisch (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Jenny Laube (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Joana Zühlke (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)